

Speicherschwendi, Sonntag, 6.9.26.

Liebe Bad Wörishofer Kneipper / innen

Nun geniessen wir alle seit einer Woche bereits wieder unser Zuhause. Eine interessante, friedvolle und wettermässig angenehme Woche ist nur noch eine schöne Erinnerung.

Toni führte uns in gekonnt ruhiger Fahrt zuerst nach Altenrhein zur MARKTHALLE von Friedensreich Hundertwasser, einziges Werk von ihm in der Schweiz. Fredy, ein Mann der ersten Stunde und die rechte Hand des Erbauers Herbert Lindemann brachte unseren Gruppen mit viel Gespür die Philosophie von Hundertwasser näher. Er war auch der Erbauer all der Säulen in der Halle zusammen mit den Sponsoren, mussten doch diese einen kleinen Teil des Aufbaus in Eigenarbeit erbringen.

Die Weiterfahrt nach Bad Wörishofen ging auf direktem Weg zügig voran. Wir reservierten auf 13:15 Uhr 44 Plätze für uns im Rest. Adler. Fast auf die Minute betraten wir den grandiosen Speisesaal. Wir alle konnten aus einer grossen Speisekarte nach Lust und Laune bestellen und wurden sehr schnell und perfekt bedient.

Um 16 Uhr begrüsst uns Frau Neugebauer bei einem Apéro und wünschte uns eine erfolgreiche Kur Woche. Magi führte die Neuen durch die Wellness und Therapie Räume.

Das 4 Gang Abend Menü lies wie jedes Jahr keine Wünsche offen.

Am Sonntagmorgen schlenderten die einen zum Konzert oder zur Kirche. Auf 13:15 versammelten wir uns vor dem Hotel Förch mit unseren Neuen und wer auch noch mitkommen wollte zu einem Info-Spaziergang durch Bad Wörishofen. In diesem Jahr hatte Magi die gute Idee die Tour mit dem Stadtbus zu beginnen. Nach einer halbstündigen Busfahrt, vorbei an grünen Wiesen, Feldern und Wäldern stiegen wir beim Kurpark aus. Was gab es da alles zu bestaunen. Nicht nur 630 verschiedene Rosensorten, auch einen Duft & Kräuter Garten, einige Teiche mit herrlichen Springbrunnen und vielen Goldfischen, Volieren und Barfussweg. Zurück auf dem Weg zum Hotel machten wir einen 20 minütigen Stopp in der Gradieranlage.

Für einen Abstecher in ein Kaffee reichte es nicht mehr, mussten doch einige schon früh bei Frau Förch Junior vorsprechen.

Ab Montag bis und mit Freitagmorgen begann das grosse Kneipp Programm mit insgesamt 15 Anwendungen. Wie heisst es so schön «Morgenstund hat Gold im Mund» Schon um 5.00 Uhr wurden wir im Bett mit einem heissen Heusack fachkundig von einer Kneipp Therapeutin eingewickelt.

Am Montagnachmittag fuhren wir mit einer schönen Anzahl «Gäste» erwartungsvoll zum Südsee Thermenparadies mit 7 Vital & Gesundheitsgrotten. Wir zwei hoffen es hat allen gut gefallen und alle fühlten sich danach um Jahre jünger und gesünder.

Am obligaten Dienstagnachmittag-Ausflug fuhr uns Toni zur Wahlfahrtkirche «der gegeisselte Heiland auf der Wies». Wir glauben, dass dieser grandiose Sakralbau, kombiniert mit einer kompetenten Führung und anschliessender Einkehr mit dem» FEDERLI« allen Freude gemacht hat.

Zu erwähnen gilt auch noch der Wettergott! Hat es nur bei der gesamten Hin und Rückfahrt geregnet. Wir stiegen mit unseren Schirmen aus. Ja, wenn Engel reisen...während des gesamten 2 stündigen Aufenthaltes im Freien hatte Petrus Einsehen mit unserer Gruppe, unseren Schäfchen.

Die kommenden Tage vergingen sehr abwechslungsreich und viel zu schnell.

Am Samstagmorgen genossen wir nochmals das grosszügige, grandiose Frühstücks Buffet. Voller Vorfreude auf die Firma PRIMAVERA stiegen wir pünktlich in den Bus. Die einzigartige, vielfältige Gartenanlage begeisterte uns alle.

Viele von uns verliessen den Verkaufsladen mit einem Mitbringsel oder etwas für den Eigenbedarf. Da es bei PRIMAVERA leider keine Café Ecke gab, entschieden wir mit Toni einen Zwischenstopp auf dem Hochplateau von Sulzberg zu machen. Letztes Jahr mit Nebel, diesmal bei schönster Fernsicht. Die beiden grossen Hotels haben genug Kapazitäten auch ohne Anmeldung eine grössere Gruppe zu bedienen.

Auf der Autobahn mit Sicht zum Flughafen Altenrhein sahen wir viele Leute. Hätten wir eine Stunde Zeit gehabt, hätten wir eine tolle Flug Show miterleben können.

Etwa um 4 Uhr kamen wir im Neudorf an. Wir bedankten uns bei Toni für seine ruhigen Fahrten mit einem grossen Applaus. Auch einen herzlichen Dank ging an Gitti für ihre aufmerksame Bedienung.

Ganz herzlich möchten wir auch Ruth DANKEN fürs «von Tisch zu Tischgehen» und euch allen für »Etwas ins Körbli legen«

Wir hoffen ihr seid alle glücklich, zufrieden und fit und mit schönen Erlebnissen bei euch zu Hause angekommen.

Nun wünschen wir euch und euren Familien eine gute Zeit und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Notiert jetzt schon gross in eure Agenda Samstag 21. bis 28. Aug. 2027.

Sonnige Grüsse aus dem Appenzeller Land

Magi und Ernesto

